

Editorial

Liebe Leserin,

als erfahrene Sekretärin fällt es Ihnen leicht, für die verschiedensten Anlässe und für unterschiedliche Adressaten immer die richtigen Texte zu verfassen. Doch welche originellen oder persönlichen Zeilen fallen Ihnen auf die Schnelle ein, wenn ein Kollege erkrankt ist? Was schreiben Sie, wenn der Chef Sie bittet, einen Genesungsbrief an einen Geschäftspartner zu schicken, der im Krankenhaus liegt? Und wie finden Sie die richtigen Worte, wenn Sie Trost bei einer schweren oder gar unheilbaren Krankheit spenden wollen?



Regina Rademächers

Aufmunternde Worte, eine Prise Humor, Unterstützung und Trost gehören nicht gerade zur alltäglichen Geschäftskorrespondenz. Damit Sie trotzdem ohne viel Zeitaufwand passende Genesungsbriefe mit einer ganz persönlichen Note verfassen können, haben unsere Korrespondenz-Profis diesen Ratgeber für Sie zusammengestellt. Sie finden hier zahlreiche Tipps und Anregungen. Egal ob Sie einem Kollegen, Ihrer Chefin, einem Geschäftsfreund oder Kunden schreiben wollen: Übernehmen Sie einfach Anregungen und Formulierungen aus den vielen Musterbriefen, der Zitatensammlung und der Checkliste. Und das macht es Ihnen besonders leicht: Wir haben für Sie auch einige originelle Geschenkideen zusammengetragen, die dem Kranken zeigen, dass Sie wirklich an ihn denken.

Und wenn Sie oder Ihr Chef selbst einen Genesungsgruß erhalten haben, dann können Sie sich an den Musterbriefen orientieren und sich mit einigen Zeilen bei denen bedanken, die an Sie gedacht haben.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre



Regina Rademächers